Bund Deutscher Kriminalbeamter

Warnstreik und gemeinsame Protestaktion!

12.02.2019

Da auch die zweite Verhandlungsrunde der Tarifverhandlungen für die Angestellten der Länder ohne Ergebnis und ohne Angebot der Arbeitgeberseite zu Ende gegangen ist, hat der BDK, Landesverband Hamburg, seine Mitglieder - Tarifbeschäftigte und Beamte - aufgerufen, gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes deutlich und erkennbar Flagge zu zeigen.

Hierzu haben wir uns am Dienstag, den 12. Februar 2019 dem ganztägigen Warnstreik der anderen Gewerkschaften angeschlossen, um unseren Forderungen nach:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens 200 EUR
- Stufengleicher Höhergruppierung
- Erhöhung der Entgelte für alle Auszubildenden um 100 Euro
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich
- Erhöhung Urlaub für Auszubildende / Praktikanten auf 30 Tage
- Kostenfreies Jobticket für alle Beschäftigten
- Zeit- und inhaltsgleiche Übernahme für die Beamten
- eindrucksvoll Nachdruck zu verleihen.

Die streikwilligen BDK Tarifmitglieder, unterstützt durch BDK Mitglieder aus dem Vollzug, die sich den Tag freigenommen hatten, trafen sich um 10:00 Uhr auf dem Vorplatz des Hamburger Hauptbahnhofs und zogen gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften zur Abschlusskundgebung protestierend vor das Hamburger Rathaus.

Link zum Bericht über den Warnstreik und die Protestaktion in der Tagesschau:

https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-29887.html

Schlagwörter
Hamburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF